



**Dokumentation**  
**zur**  
**Modellierung der Geoinformationen**  
**des amtlichen Vermessungswesens**  
**(GeoInfoDok)**

**ATKIS-Katalogwerke**

**ATKIS-Objektartenkatalog DLM250**

**Version 7.0.3**  
**Stand: 30.01.2018**

---

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen  
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

# ATKIS-Objektartenkatalog

## Teil A: Vorbemerkungen

### Inhaltsverzeichnis:

<b>1 Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Aufbau des Objektartenkataloges</b> .....	<b>4</b>

## 1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodell 1:250000 (DLM250) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

## 2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

<b>Objektbereich bzw. Objektartengruppe</b>		Stand: tt.mm.jjjj
<b>Objektart , Klasse, Datentyp</b>	<b>Kennung</b>	
<b>Definition:</b> ( )		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
<b>Objekttyp:</b> Bezeichnung:		
<b>Modellart:</b>  Kennung:		
<b>Grunddatenbestand:</b> Modellart:		
<b>Konsistenzbedingungen:</b> ( )		
<b>Bildungsregeln:</b> ( )		
<b>Erfassungskriterien:</b> ( )		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	( )	
Kennung:	( )	
Datentyp:	( )	
Kardinalität:	( )	
Modellart:	( )	
Definition:	( )	
Wertart:		
Bezeichner		Wert
( )		( )
<b>Relationsart:</b>		
Bezeichnung:	( )	
Kennung:	( )	
Kardinalität:	( )	
Modellart:	( )	
Zielobjektart:	( )	
Inv. Relation:	( )	
Anmerkung:	( )	

**Hinweis:**

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

**Erläuterungen zur Tabelle:****Kopfzeile****Objektbereich bzw. Objektartengruppe**

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

**Stand: tt.mm.jjjj**

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

**Tabellenüberschrift****Objektart, Klasse, Datentyp**

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX\_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

**Kennung**

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

## Tabelleninhalt

### Definition: ( )

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodennutzungssystem STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- ( ) Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

**Abgeleitet aus:**

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

**Objekttyp:**

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
  - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
  - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

**Modellart:**

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

**Grunddatenbestand:**

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

**Konsistenzbedingungen<sup>1</sup>:**

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

---

<sup>1</sup> entspricht Festlegungen in AC\_FeatureType in AAA\_Objektartenkatalog



### Bildungsregeln<sup>2</sup>:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

**Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

**Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

**Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:

---

<sup>2</sup> entspricht Festlegungen in AC\_FeatureType in AAA\_Objektartenkatalog

- Einfacher Wert
- NUMBER
  - REAL
  - INTEGER
  - LOGICAL
  - BOOLEAN
  - STRING
  - BINARY

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

**Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..\* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..\* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

**Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

**Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

**Wertart:** Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

**Bezeichner**

Bezeichner der Wertart

(Definition der Wertart)

**Wert**

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

**Relationsart:**

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..\* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..\* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

**Bezeichnung:** Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

**Kennung:** Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

**Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..\* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..\* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

**Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

**Zielobjektart:** Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

**Inv. Relation:** Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

**Anmerkung:** Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

**Methode:**

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

**Bezeichnung:** Enthält die Bezeichnung der Methode.

**Definition:** Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

# ATKIS-Objektartenkatalog

## Teil B: DLM250

### Inhaltsverzeichnis:

<b>3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema .....</b>	<b>19</b>
3.1 Versionsnummer.....	19
3.2 Stand.....	19
3.3 Anwendungsgebiet .....	19
3.4 Verantwortliche Institution.....	19
<b>4 Objektartenübersicht.....</b>	<b>20</b>
<b>5 Gebäude .....</b>	<b>26</b>
5.1 Bezeichnung, Definition.....	26
<b>6 Angaben zum Gebäude.....</b>	<b>27</b>
6.1 Bezeichnung, Definition.....	27
6.2 AX_Gebaeude .....	29
6.3 AX_Gebaeude_Kerndaten.....	32
6.4 AX_RelativeHoehe.....	33
<b>7 Tatsächliche Nutzung.....</b>	<b>35</b>
7.1 Bezeichnung, Definition.....	35
7.2 AX_TatsaechlicheNutzung.....	36
<b>8 Siedlung.....</b>	<b>37</b>
8.1 Bezeichnung, Definition.....	37
8.2 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche .....	38
8.3 AX_Halde.....	40
8.4 AX_TagebauGrubeSteinbruch .....	41
8.5 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung .....	43

8.6	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche.....	45
8.7	AX_Friedhof.....	47
8.8	AX_Siedlungsflaeche .....	48
<b>9</b>	<b>Verkehr .....</b>	<b>50</b>
9.1	Bezeichnung, Definition.....	50
9.2	AX_Strasse .....	51
9.3	AX_Strassenachse .....	54
9.4	AX_Fahrwegachse .....	57
9.5	AX_Bahnverkehr.....	59
9.6	AX_Bahnstrecke.....	60
9.7	AX_Flugverkehr.....	64
<b>10</b>	<b>Vegetation .....</b>	<b>67</b>
10.1	Bezeichnung, Definition.....	67
10.2	AX_Landwirtschaft .....	68
10.3	AX_Wald.....	70
10.4	AX_Heide.....	72
10.5	AX_Moor .....	73
10.6	AX_Sumpf.....	74
10.7	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	75
<b>11</b>	<b>Gewässer .....</b>	<b>77</b>
11.1	Bezeichnung, Definition.....	77
11.2	AX_Fliessgewaesser.....	78
11.3	AX_Wasserlauf .....	81
11.4	AX_Kanal.....	84
11.5	AX_Gewaesserachse .....	87
11.6	AX_Hafenbecken .....	90
11.7	AX_StehendesGewaesser.....	91
11.8	AX_Meer.....	95
<b>12</b>	<b>Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben .....</b>	<b>97</b>

12.1 Bezeichnung, Definition.....	97
12.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	98
<b>13 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen .....</b>	<b>99</b>
13.1 Bezeichnung, Definition.....	99
13.2 AX_Turm .....	100
13.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	102
13.4 AX_Transportanlage .....	105
13.5 AX_Leitung.....	107
13.6 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	108
13.7 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung .....	111
<b>14 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen.....</b>	<b>113</b>
14.1 Bezeichnung, Definition.....	113
14.2 AX_Ortslage.....	114
14.3 AX_Schleuse .....	116
14.4 AX_Grenzuebergang.....	118
14.5 AX_Testgelaende .....	119
<b>15 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr .....</b>	<b>120</b>
15.1 Bezeichnung, Definition.....	120
15.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich .....	121
15.3 AX_Strassenverkehrsanlage.....	123
15.4 AX_WegPfadSteig .....	125
15.5 AX_Bahnverkehrsanlage.....	126
15.6 AX_SeilbahnSchwebebahn .....	129
15.7 AX_Flugverkehrsanlage.....	131
15.8 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr .....	135
15.9 AX_BauwerkImGewaesserbereich .....	137
<b>16 Besondere Vegetationsmerkmale.....</b>	<b>141</b>
16.1 Bezeichnung, Definition.....	141
16.2 AX_Vegetationsmerkmal .....	142

<b>17 Besondere Eigenschaften von Gewässern .....</b>	<b>144</b>
17.1 Bezeichnung, Definition .....	144
17.2 AX_Gewaessermerkmal .....	145
<b>18 Besondere Angaben zum Verkehr .....</b>	<b>148</b>
18.1 Bezeichnung, Definition .....	148
<b>19 Besondere Angaben zum Gewässer .....</b>	<b>149</b>
19.1 Bezeichnung, Definition .....	149
19.2 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr .....	150
19.3 AX_Gewaesserstationierungsachse .....	152
19.4 AX_Sickerstrecke .....	156
<b>20 Relief .....</b>	<b>158</b>
20.1 Bezeichnung, Definition .....	158
<b>21 Reliefformen .....</b>	<b>159</b>
21.1 Bezeichnung, Definition .....	159
21.2 AX_BoeschungKliff .....	160
21.3 AX_DammWallDeich .....	162
21.4 AX_Hoehleneingang .....	164
21.5 AX_Hoehenlinie .....	166
<b>22 Messdaten 3D .....</b>	<b>167</b>
22.1 Bezeichnung, Definition .....	167
22.2 AX_Punkt3D .....	168
22.3 AX_Strukturlinie3D .....	169
<b>23 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge .....</b>	<b>171</b>
23.1 Bezeichnung, Definition .....	171
<b>24 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen .....</b>	<b>172</b>
24.1 Bezeichnung, Definition .....	172
24.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht .....	173



24.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht .....	175
24.4 AX_SonstigesRecht.....	177
24.5 AX_Schutzzone .....	179
<b>25 Kataloge .....</b>	<b>181</b>
25.1 Bezeichnung, Definition.....	181
25.2 AX_Nationalstaat .....	183
25.3 AX_Bundesland .....	184
25.4 AX_Regierungsbezirk .....	185
25.5 AX_KreisRegion .....	186
25.6 AX_Gemeinde .....	187
25.7 AX_Gemeindekennzeichen .....	189
25.8 AX_Katalogeintrag.....	191
25.9 AX_Bundesland_Schlüssel.....	194
25.10 AX_Regierungsbezirk_Schlüssel .....	195
25.11 AX_Kreis_Schlüssel.....	196
25.12 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel.....	197
25.13 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft .....	199
<b>26 Geographische Gebietseinheiten.....</b>	<b>200</b>
26.1 Bezeichnung, Definition.....	200
26.2 AX_Landschaft.....	201
26.3 AX_Insel.....	204
<b>27 Administrative Gebietseinheiten.....</b>	<b>206</b>
27.1 Bezeichnung, Definition.....	206
27.2 AX_KommunalesGebiet .....	207
27.3 AX_Gebiet_Nationalstaat.....	208
27.4 AX_Gebiet_Bundesland.....	209
27.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	210
27.6 AX_Gebiet_Kreis .....	211
27.7 AX_Kondominium .....	212
27.8 AX_Gebietsgrenze .....	213

27.9 AX_Gebiet.....	215
27.10 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft.....	216
<b>28 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema .....</b>	<b>217</b>
28.1 Bezeichnung, Definition.....	217

### **3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema**

#### **3.1 Versionsnummer**

7.0.3

#### **3.2 Stand**

30.01.2018

#### **3.3 Anwendungsgebiet**

Berücksichtigte Modellarten:DLM250: LandschaftsModell250

#### **3.4 Verantwortliche Institution**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland  
(AdV)

## 4 Objektartenübersicht

### Gebäude

#### Angaben zum Gebäude

AX\_Gebaeude

AX\_Gebaeude\_Kerndaten

AX\_RelativeHoehe

#### Tatsächliche Nutzung

AX\_TatsaechlicheNutzung

### Siedlung

AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

AX\_Halde

AX\_TagebauGrubeSteinbruch

AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX\_Friedhof

AX\_Siedlungsflaeche

### Verkehr

AX\_Strasse

AX\_Strassenachse

AX\_Fahrwegachse

AX\_Bahnverkehr

AX\_Bahnstrecke

AX\_Flugverkehr

### **Vegetation**

AX\_Landwirtschaft

AX\_Wald

AX\_Heide

AX\_Moor

AX\_Sumpf

AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

### **Gewässer**

AX\_Fliessgewaesser

AX\_Wasserlauf

AX\_Kanal

AX\_Gewaesserachse

AX\_Hafenbecken

AX\_StehendesGewaesser

AX\_Meer

### **Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

### **Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen**

AX\_Turm

AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

AX\_Transportanlage

AX\_Leitung

AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

### **Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen**

AX\_Ortslage

AX\_Schleuse

AX\_Grenzuebergang

AX\_Testgelaende

### **Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr**

AX\_BauwerkImVerkehrsbereich

AX\_Strassenverkehrsanlage

AX\_WegPfadSteig

AX\_Bahnverkehrsanlage

AX\_SeilbahnSchwebbahn

AX\_Flugverkehrsanlage

AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

AX\_BauwerkImGewaesserbereich

### **Besondere Vegetationsmerkmale**

AX\_Vegetationsmerkmal

### **Besondere Eigenschaften von Gewässern**

AX\_Gewaessermerkmal

### **Besondere Angaben zum Verkehr**

**Besondere Angaben zum Gewässer**

AX\_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

AX\_Gewaesserstationierungsachse

AX\_Sickerstrecke

**Relief****Reliefformen**

AX\_BoeschungKliff

AX\_DammWallDeich

AX\_Hoehleneingang

AX\_Hoehenlinie

**Messdaten 3D**

AX\_Punkt3D

AX\_Strukturlinie3D

**Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge****Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen**

AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX\_SonstigesRecht

AX\_Schutzzone

**Kataloge**

AX\_Nationalstaat

AX\_Bundesland

AX\_Regierungsbezirk

AX\_KreisRegion

AX\_Gemeinde

AX\_Gemeindekennzeichen

AX\_Katalogeintrag

AX\_Bundesland\_Schlüssel

AX\_Regierungsbezirk\_Schlüssel

AX\_Kreis\_Schlüssel

AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schlüssel

AX\_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

### **Geographische Gebietseinheiten**

AX\_Landschaft

AX\_Insel

### **Administrative Gebietseinheiten**

AX\_KommunalesGebiet

AX\_Gebiet\_Nationalstaat

AX\_Gebiet\_Bundesland

AX\_Gebiet\_Regierungsbezirk

AX\_Gebiet\_Kreis

AX\_Kondominium

AX\_Gebietsgrenze

AX\_Gebiet

AX\_Gebiet\_Verwaltungsgemeinschaft



**AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema**

## **5 Gebäude**

### **5.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

## 6 Angaben zum Gebäude

### 6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

## 6.2 AX\_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001						
<b>Definition:</b> <p>[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p>							
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM250							
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: Vollzählige Erfassung der historischen Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind;  Burgen und Schlösser vollzählig wie im DLM50;  weitere Gebäude in strenger Auswahl  nur punktförmige Erfassung</p>							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)</td> <td>2073</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</small> </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073	<small>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</small>	
Bezeichner	Wert						
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073						
<small>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</small>							

Objektart: AX\_Gebaeude

Kennung: 31001

<b>Freizeit- und Vergnügungsstätte</b>	2090
'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
<b>Almhütte</b>	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
<b>Verwaltungsgebäude</b>	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
<b>Parlament</b>	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
<b>Gericht</b>	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
<b>Schloss</b>	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
<b>Museum</b>	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
<b>Burg, Festung</b>	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
<b>Kirche</b>	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
<b>Synagoge</b>	3042
'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
<b>Gotteshaus</b>	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
<b>Moschee</b>	3046
'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
<b>Tempel</b>	3047
'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
<b>Kloster</b>	3048
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
<b>Krankenhaus</b>	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
<b>Feuerwehr</b>	3072
'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
<b>Justizvollzugsanstalt</b>	3075
'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX\_Gebaeude

Kennung: 31001

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verfallen, zerstört	2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

### 6.3 AX\_Gebaeude\_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
<b>Definition:</b> <p>'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: AX_RelativeHoehe Kardinalität: 0..* Modellart: DLM250 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	



## 6.4 AX\_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe	Kennung: 31008
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	hoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	obererBezugspunkt
Kennung:	OBP
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
Mittlere Giebelhöhe	1100
'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400
'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
Höchste Dachkante	1500
'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600
'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
Niedrigste Dachkante	1700
'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
First	1800
'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen	

Datentyp: AX\_RelativeHoehe

Kennung: 31008

Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
<b>Höchster Punkt</b>	1900
'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
<b>Mittlere Höhe</b>	2000
'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
<b>Niedrigster Punkt</b>	2100
'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	

**Attributart:**

Bezeichnung: untererBezugspunkt

Kennung: UBP

Datentyp: AX\_UntererBezugspunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Hauseingang/ Eingangstür</b>	1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
<b>Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände</b>	2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
<b>Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände</b>	3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
<b>Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände</b>	4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

## 7 Tatsächliche Nutzung

### 7.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX\_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

## 7.2 AX\_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<p><b>Definition:</b></p> <p>Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.</p> <p>Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.</p> <p>Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p><b>Abgeleitet aus:</b></p> <p>TA_SurfaceComponent</p>	
<p><b>Objekttyp:</b></p> <p>REO</p>	
<p><b>Modellart:</b></p> <p>DLM250</p>	
<p><b>Konsistenzbedingungen:</b></p> <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt.</p> <p>Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.</p>	

## 8 Siedlung

### 8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

## 8.2 AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002								
<b>Definition:</b> [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.									
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung									
<b>Objekttyp:</b> REO									
<b>Modellart:</b> DLM250									
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - ohne FKT >= 100 ha - FKT 1450 >= 40 ha - FKT 2530, 2550, 2630 >= 20 ha									
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausstellung, Messe <small>'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.</small></td> <td style="text-align: right;">1450</td> </tr> <tr> <td>Kraftwerk <small>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</small></td> <td style="text-align: right;">2530</td> </tr> <tr> <td>Raffinerie <small>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erd-</small></td> <td style="text-align: right;">2550</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Ausstellung, Messe <small>'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.</small>	1450	Kraftwerk <small>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</small>	2530	Raffinerie <small>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erd-</small>	2550
Bezeichner	Wert								
Ausstellung, Messe <small>'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.</small>	1450								
Kraftwerk <small>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</small>	2530								
Raffinerie <small>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erd-</small>	2550								

Objektart: AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

öl.  
 Deponie (oberirdisch) 2630  
 'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_IndustrieUndGewerbeflaeche  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	

### 8.3 AX\_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
<b>Definition:</b> [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche >= 20 ha	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	



## 8.4 AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<b>Definition:</b> [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	

Objektart: AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Torf	4010
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Industriemineraie, Salze	5000
'Industriemineraie, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	

**Attributart:**

Bezeichnung: **zustand**  
 Kennung: **ZUS**  
 Datentyp: **AX\_Zustand\_TagebauGrubeSteinbruch**  
 Kardinalität: **0..1**  
 Modellart: **DLM250**  
 Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.**

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

## 8.5 AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007										
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.</p>											
<b>Abgeleitet aus:</b> <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>											
<b>Objekttyp:</b> <p>REO</p>											
<b>Modellart:</b> <p>DLM250</p>											
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: Fläche &gt;= 40 ha.</p>											
<b>Attributart:</b> <p>Bezeichnung: funktion  Kennung: FKT  Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung  Kardinalität: 0..1  Modellart: DLM250  Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bildung und Forschung</td> <td>1120</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).</td> </tr> <tr> <td>Sicherheit und Ordnung</td> <td>1170</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Bildung und Forschung	1120	'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).		Sicherheit und Ordnung	1170	'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	
Bezeichner	Wert										
Bildung und Forschung	1120										
'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).											
Sicherheit und Ordnung	1170										
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.											

Objektart: AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

## 8.6 AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008																
<b>Definition:</b> [E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.																	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung																	
<b>Objekttyp:</b> REO																	
<b>Modellart:</b> DLM250																	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - FKT 4210, 4220, 4230, 4250 Fläche >= 40 ha - FKT 4400 Fläche >= 20 ha																	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Golfplatz</td> <td style="text-align: right;">4110</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Zoo</td> <td style="text-align: right;">4210</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.</small> </td> </tr> <tr> <td>Safaripark, Wildpark</td> <td style="text-align: right;">4220</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.</small> </td> </tr> <tr> <td>Freizeitpark</td> <td style="text-align: right;">4230</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Golfplatz	4110	<small>'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.</small>		Zoo	4210	<small>'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.</small>		Safaripark, Wildpark	4220	<small>'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.</small>		Freizeitpark	4230
Bezeichner	Wert																
Golfplatz	4110																
<small>'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.</small>																	
Zoo	4210																
<small>'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.</small>																	
Safaripark, Wildpark	4220																
<small>'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.</small>																	
Freizeitpark	4230																

Objektart: AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.

**Freilichtmuseum** 4250

'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.

**Grünanlage** 4400

'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

## 8.7 AX\_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
<b>Definition:</b> [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	

## 8.8 AX\_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
<b>Definition:</b> [E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt: <ul style="list-style-type: none"><li>- reine Wohnbauflächen</li><li>- städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke</li><li>- ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.</li></ul>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2	



Objektart: AX\_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Siedlungsfläche'

## 9 Verkehr

### 9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

## 9.2 AX\_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand &lt; 3 m ist.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> <p>DLM250: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.  DLM250: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
<b>Bildungsregeln:</b> Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.</p>	
<b>Attributart:</b>	

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Datentyp: AX\_Fahrbahntrennung\_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Getrennt

2000

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

**Attributart:**

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX\_InternationaleBedeutung\_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Europastraße

2001

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

**Attributart:**

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

Bezeichnung: widmung  
 Kennung: WDM  
 Datentyp: AX\_Widmung\_Strasse  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Kreisstraße	1306
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
Gemeindestraße	1307
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
 Kennung: ZNM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..\*  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.

### 9.3 AX\_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003		
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>			
<b>Abgeleitet aus:</b> <p>TA_CurveComponent</p>			
<b>Objekttyp:</b> <p>REO</p>			
<b>Modellart:</b> <p>DLM250</p>			
<b>Konsistenzbedingungen:</b> <p>DLM250: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.</p>			
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.</p>			
<b>Attributart:</b> <p>Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung  Kennung: BVB  Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung  Kardinalität: 0..1  Modellart: DLM250  Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.</p> <p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr 1000

'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

**Attributart:**

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.



## 9.4 AX\_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008										
<b>Definition:</b> [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.											
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent											
<b>Objekttyp:</b> REO											
<b>Modellart:</b> DLM250											
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fahrwege werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen an das Verkehrsnetz angebunden sind.											
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Wegachse Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hauptwirtschaftsweg</td> <td>5211</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</small> </td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsweg</td> <td>5212</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Hauptwirtschaftsweg	5211	<small>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</small>		Wirtschaftsweg	5212	<small>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</small>	
Bezeichner	Wert										
Hauptwirtschaftsweg	5211										
<small>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</small>											
Wirtschaftsweg	5212										
<small>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</small>											
<b>Attributart:</b>											

Objektart: AX\_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

## 9.5 AX\_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
<b>Definition:</b> [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche $\geq$ 40 ha  Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	

## 9.6 AX\_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
<b>Definition:</b> [E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302 und 1600 vollzählig - BKT 1400 wird vollständig erfasst, wenn SPW >= 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: bahnkategorie Kennung: BKT Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke Kardinalität: 1..* Modellart: DLM250 Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.  Wertarten:  Bezeichner <span style="float: right;">Wert</span>	

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

<b>Eisenbahn</b>	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
<b>Personenverkehr</b>	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
<b>Güterverkehr</b>	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
<b>S-Bahn</b>	1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
<b>Zahnradbahn</b>	1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
<b>Standseilbahn</b>	1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
<b>Museumsbahn</b>	1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
<b>Magnetschwebebahn</b>	1600
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	elektrifizierung
Kennung:	ELK
Datentyp:	AX_Elektrifizierung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Elektrifiziert	1000
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
Nicht elektrifiziert	2000
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	

**Attributart:**

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Kennung: GLS  
 Datentyp: AX\_AnzahlDerStreckengleise  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eingleisig	1000
'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrtrichtungen zur Verfügung steht.	
Zweigleisig	2000
'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrtrichtung zur Verfügung steht.	

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke  
 Kennung: NRB  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..\*  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
 Kennung: ZNM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..\*  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

**Attributart:**

Bezeichnung: spurweite  
 Kennung: SPW  
 Datentyp: AX\_Spurweite  
 Kardinalität: 1..2  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

**Attributart:**

Bezeichnung: **zustand**  
 Kennung: **ZUS**  
 Datentyp: **AX\_Zustand**  
 Kardinalität: **0..1**  
 Modellart: **DLM250**  
 Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.**

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

## 9.7 AX\_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015										
<b>Definition:</b> [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.											
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung											
<b>Objekttyp:</b> REO											
<b>Modellart:</b> DLM250											
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche $\geq 40$ ha Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen, Flug- und Landeplätzen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.											
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Flugverkehr Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Internationaler Flughafen</td> <td style="text-align: right;">5511</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</small> </td> </tr> <tr> <td>Regionalflughafen</td> <td style="text-align: right;">5512</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewie-</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Internationaler Flughafen	5511	<small>'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</small>		Regionalflughafen	5512	<small>'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewie-</small>	
Bezeichner	Wert										
Internationaler Flughafen	5511										
<small>'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</small>											
Regionalflughafen	5512										
<small>'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewie-</small>											



Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

sen ist.		
<b>Sonderflughafen</b>		5513
'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.		
<b>Verkehrslandeplatz</b>		5521
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.		
<b>Sonderlandeplatz</b>		5522
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.		
<b>Hubschrauberlandeplatz</b>		5530
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.		
<b>Segelfluggelände</b>		5550
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.		

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

**Attributart:**

Bezeichnung: `zustand`  
 Kennung: `ZUS`  
 Datentyp: `AX_Zustand_Flugverkehr`  
 Kardinalität: `0..1`  
 Modellart: `DLM250`  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	

**Attributart:**

Bezeichnung: `zweitname`  
 Kennung: `ZNM`  
 Datentyp: `CharacterString`  
 Kardinalität: `0..*`  
 Modellart: `DLM250`  
 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.

## 10 Vegetation

### 10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

## 10.2 AX\_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001										
<b>Definition:</b> [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).											
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung											
<b>Objekttyp:</b> REO											
<b>Modellart:</b> DLM250											
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 20 ha.											
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).  Wertearten: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Hopfen</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</td> </tr> <tr> <td>Weingarten</td> <td>1040</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Hopfen	1012	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.		Weingarten	1040	'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Bezeichner	Wert										
Hopfen	1012										
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.											
Weingarten	1040										
'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.											

Objektart: AX\_Landwirtschaft

Kennung: 43001

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

### 10.3 AX\_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
<b>Definition:</b>	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Wald
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert

Objektart: AX\_Wald

Kennung: 43002

Waldbestattungsfläche

6200

'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wald'.

## 10.4 AX\_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
<b>Definition:</b> [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.	



## 10.5 AX\_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
<b>Definition:</b> [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b> DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.	

## 10.6 AX\_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
<b>Definition:</b> [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche $\geq$ 40 ha Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.	

**10.7 AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche**

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
<b>Definition:</b>	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: - OFM 1010, 1120 Fläche >= 5 ha - OFM 1040 Fläche >= 10 ha	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Fels	1010

Objektart: AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.  
 Sand 1040

'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.  
 Eis, Firn 1120

'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vegetationslose Fläche	1000

'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.

## 11 Gewässer

### 11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

## 11.2 AX\_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
<b>Objekttyp:</b> <p>REO</p>	
<b>Modellart:</b> <p>DLM250</p>	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> <p>DLM250: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>DLM250: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>DLM250: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: Vollzählig ab einer Breite <math>\geq 42</math> m</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
<b>Attributart:</b>	

Objektart: AX\_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Bezeichnung: funktion  
 Kennung: FKT  
 Datentyp: AX\_Funktion\_Fliessgewaesser  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300

'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Kanal  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal  
 Kennung: HYD  
 Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_Fliessgewaesser  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.





### 11.3 AX\_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
<b>Definition:</b> [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE"	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX\_Wasserlauf

Kennung: 44002

Modellart: DLM250

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

**Attributart:**

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX\_Schifffahrtskategorie

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße	2000
-----------------	------

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
------------------------------------	------

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX\_Widmung\_Wasserlauf

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310

'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.

Objektart: AX\_Wasserlauf

Kennung: 44002

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht 1320

'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.

Gewässer II. Ordnung 1330

'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.

Gewässer III. Ordnung 1340

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'

**11.4 AX\_Kanal**

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
<b>Definition:</b>	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b>	
ZUSO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300  oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300  oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	widmung
Kennung:	WDM

Objektart: AX\_Kanal

Kennung: 44003

Datentyp: AX\_Widmung\_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

**Attributart:**

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX\_Schifffahrtskategorie\_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen-

Objektart: AX\_Kanal

Kennung: 44003

und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

**Seewasserstraße** 2000

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

**Landesgewässer mit Verkehrsordnung** 3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.

## 11.5 AX\_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
<b>Definition:</b> [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
<b>Bildungsregeln:</b>  DLM250: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers) Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers) Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers) Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers) Klasse 42 (von > 30 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Länge >= 1000 m; Breite < 42 m	

Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe.

Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von  $\geq 500$  m.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.



Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Gewaesserachse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung: fliessrichtung  
 Kennung: FLR  
 Datentyp: Boolean  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

## 11.6 AX\_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
<b>Definition:</b> [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche $\geq 4$ ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.	

## 11.7 AX\_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006														
<b>Definition:</b> [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.															
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung															
<b>Objekttyp:</b> REO															
<b>Modellart:</b> DLM250															
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 4 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.															
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_StehendesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stausee</td> <td style="text-align: right;">8630</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small> </td> </tr> <tr> <td>Speicherbecken</td> <td style="text-align: right;">8631</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small> </td> </tr> <tr> <td>Baggersee</td> <td style="text-align: right;">8640</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Stausee	8630	<small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small>		Speicherbecken	8631	<small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small>		Baggersee	8640	<small>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird.</small>	
Bezeichner	Wert														
Stausee	8630														
<small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small>															
Speicherbecken	8631														
<small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small>															
Baggersee	8640														
<small>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird.</small>															

Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: AX\_Lagebezeichnung  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

**Attributart:**

Bezeichnung: seekennzahl  
 Kennung: SKZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal  
 Kennung: HYD  
 Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_StehendesGewaesser  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung  
 Kennung: WDM  
 Datentyp: AX\_Widmung\_StehendesGewaesser  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: schiffahrtskategorie  
 Kennung: SFK  
 Datentyp: AX\_Schiffahrtskategorie  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache  
 Kennung: RGS  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..2  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'

Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: "Zweitname" ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.

## 11.8 AX\_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
<b>Definition:</b> [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM250 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.	

Objektart: AX\_Meer

Kennung: 44007

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.



## 12 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

### 12.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

## 12.2 AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
<b>Definition:</b> Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
<b>Modellart:</b> DLM250	

## 13 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

### 13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

## 13.2 AX\_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001								
<b>Definition:</b> [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.									
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben									
<b>Objekttyp:</b> REO									
<b>Modellart:</b> DLM250									
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.									
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe $\geq$ 100 m									
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Turm Kardinalität: 1..2 Modellart: DLM250 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserturm</td> <td>1001</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Aussichtsturm</td> <td>1003</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Wasserturm	1001	<small>'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</small>		Aussichtsturm	1003
Bezeichner	Wert								
Wasserturm	1001								
<small>'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</small>									
Aussichtsturm	1003								

Objektart: AX\_Turm

Kennung: 51001

'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
<b>Kontrollturm</b>	<b>1004</b>
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
<b>Kühlturm</b>	<b>1005</b>
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
<b>Leuchtturm</b>	<b>1006</b>
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
<b>Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm</b>	<b>1008</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>9999</b>
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

### 13.3 AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> <p>DLM250: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700 und 2530 vorkommen.</p>	
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: - BWF 1210 Fläche <math>\geq</math> 4 ha  - BWF 1220 vollzählig ab 'Objekthöhe' <math>\geq</math> 125m, sonst in Auswahl  - BWF 1700 Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung  - BWF 2530 Fläche <math>&lt;</math> 20 ha</p>	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Klärbecken	1210
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
Windrad	1220
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
Funkmast	1260
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Bergbaubetrieb	1700
'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird	
Kraftwerk	2530
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 "Windrad" ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.

**Attributart:**

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.	



### 13.4 AX\_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004				
<b>Definition:</b> [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM250					
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1101 vorkommen.					
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - BWF 1101 ab einer Länge $\geq 1000$ bei oberirdischen, überörtlichen Leitungen. - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge $\geq 1000$ m					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td> <td>1101</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Rohrleitung, Pipeline	1101
Bezeichner	Wert				
Rohrleitung, Pipeline	1101				

Objektart: AX\_Transportanlage

Kennung: 51004

'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.  
**Förderband, Bandstraße** 1102

'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.

**Attributart:**

Bezeichnung: produkt

Kennung: PRO

Datentyp: AX\_Produkt\_Transportanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Erdöl	1110
-------	------

'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.

Gas	1120
-----	------

'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.

Wasser	1130
--------	------

'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.

### 13.5 AX\_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005						
<b>Definition:</b> [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.							
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM250							
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig >= 110 kV							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.  Wertarten: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Freileitung</td> <td>1110</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-top: 5px;">           'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.         </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Freileitung	1110	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Bezeichner	Wert						
Freileitung	1110						
'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.							

### 13.6 AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
<b>Definition:</b> [E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - BWF 1420, Objekte mit großer topographischer Bedeutung. - BWF 1440, Objekte mit großer topographischer Bedeutung. - BWF 1470, >= 50 m Länge - BWF 1610, 16,20, 1630, Fläche < 40 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.  Wertarten:	

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Bezeichner	Wert
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Stadion	1440
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
Sprungschanze (Anlauf)	1470
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Ab-sprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Zoo	1610
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Safaripark, Wildpark	1620
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und ge-zeigt werden.	
Freizeitpark	1630
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Freilichtbühne	1640
'Freilichtbühne' ist ein Anlage mit Bühnen und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	sportart
Kennung:	SPO
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Motorrennsport	1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
Pferderennsport	1110

'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.

**13.7 AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung**

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
<b>Definition:</b>	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, oder zu den von der Bundesrepublik Deutschland benannten und geförderten „Gedenkstätten für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“ gehören, ansonsten in strenger Auswahl.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	

Objektart: AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe  
Kennung: HHO  
Datentyp: AX\_RelativeHoehe  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.



## 14 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

### 14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

## 14.2 AX\_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<p><b>Definition:</b></p> <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
<p><b>Abgeleitet aus:</b></p> <p>AU_Objekt  AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
<p><b>Objekttyp:</b></p> <p>REO</p>	
<p><b>Modellart:</b></p> <p>DLM250</p>	
<p><b>Bildungsregeln:</b></p> <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
<p><b>Erfassungskriterien:</b></p> <p>DLM250: Erfasst werden alle Ortslagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle selbständigen Gemeinden</li> <li>- darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl</li> <li>punktförmig bei Fläche &lt; 40 ha</li> <li>flächenförmig bei Fläche &gt;= 40 ha</li> </ul>	
<p><b>Attributart:</b></p>	

Objektart: AX\_Ortslage Kennung: 52001

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
Kennung: ZNM  
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache  
Kennung: RGS  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..2  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'

### 14.3 AX\_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
<b>Definition:</b> [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 42 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 42 m	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1 Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart Kennung: KON Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250	

Objektart: AX\_Schleuse

Kennung: 52003

Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010

'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.

Kammerschleuse	1020
----------------	------

'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Schleuse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

## 14.4 AX\_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
<b>Definition:</b> [E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
<b>Stillgelegt:</b> Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig im Straßenverkehr	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.	

## 14.5 AX\_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
<b>Definition:</b> [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 40 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.	

## 15 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

### 15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebbahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'



**15.2 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich**

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
DLM250: Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: - BWF 1800 ab einer Länge >= 100 m - BWF 1870 ab einer Länge >= 50 m	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Brücke	1800

Objektart: AX\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.

Tunnel, Unterführung

1870

'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.

**15.3 AX\_Strassenverkehrsanlage**

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
<b>Definition:</b>	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
DLM250: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3000 bis 3003 vorkommen. DLM250: Punktförmige Objekte der Wertarten 3000, 3001, 3002 und 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: - ART 3000, 3001, 3002, 3003 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 5330 vollzählig an Bundesautobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert

Objektart: AX\_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Autobahnknoten	3000
'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.	
Kreuz	3001
'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
Dreieck	3002
'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
Anschlussstelle, Anschluss	3003
'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
Raststätte	5330
'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

## 15.4 AX\_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
<b>Definition:</b> [E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Wege, Pfade oder Steige werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen oder Fahrwegen angebunden sind.	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	

## 15.5 AX\_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
<p><b>Definition:</b></p> <p>[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.</p> <p>Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p>	
<p><b>Abgeleitet aus:</b></p> <p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
<p><b>Objekttyp:</b></p> <p>REO</p>	
<p><b>Modellart:</b></p> <p>DLM250</p>	
<p><b>Konsistenzbedingungen:</b></p> <p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p> <p>DLM250: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 "Bahnverkehrsanlage" liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 "Bahnstrecke".</p>	
<p><b>Erfassungskriterien:</b></p> <p>DLM250: Vollzählige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.</p>	

Objektart: AX\_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Bahnhof	1010
'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
Haltepunkt	1030
'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000

Objektart: AX\_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.

**Attributart:**

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX\_Bahnkategorie\_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eisenbahn

1100

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.

Personenverkehr

1101

'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.

Güterverkehr

1102

'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.



**15.6 AX\_SeilbahnSchwebebahn**

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
<b>Definition:</b>	
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggon, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: -BKT 2100, 2200 und 2500 vollzählig -BKT 2300, 2400 und 2600 ab einer Länge >= 1500 m	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.
<b>Wertarten:</b>	
Bezeichner	Wert
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
Sessellift	2300

Objektart: AX\_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.	
<b>Ski-, Schleplift</b>	<b>2400</b>
'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
<b>Schwebebahn</b>	<b>2500</b>
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
<b>Materialseilbahn</b>	<b>2600</b>
'Materialseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

**15.7 AX\_Flugverkehrsanlage**

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
<b>Definition:</b>	
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
DLM250: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 vorkommen.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: - ART 1310 vollzählig - ART 5521, 5222, Fläche < 40 ha - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung)	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
<b>Verkehrslandeplatz</b>	<b>5521</b>
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
<b>Sonderlandeplatz</b>	<b>5522</b>
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
<b>Hubschrauberlandeplatz</b>	<b>5530</b>
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
<b>Segelfluggelände</b>	<b>5550</b>
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
<b>Wasserlandeplatz</b>	<b>5560</b>
'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
<b>Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren</b>	<b>9998</b>
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gras, Rasen	1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM250

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter [m] von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main".

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'.

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrsanlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrsanlage' im Bau befinden.	

**15.8 AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr**

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
<b>Definition:</b>	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: Topographisch bedeutende Objekte im Verlauf der Küsten und Seewasserstraßen.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung: art	
Kennung: ART	
Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLM250	
Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Bake	1410
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung: bezeichnung	

Objektart: AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Kennung: BEZ  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.



## 15.9 AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> <p>DLM250: Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 "Gewässerachse" die Geometrie identisch.</p> <p>DLM250: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse", 42008 "Fahrwegachse" oder 42014 "Bahnstrecke" die Geometrie immer identisch.</p>	
<b>Erfassungskriterien:</b> <p>DLM250: - BWF 2020 Fläche <math>\geq</math> 4 ha</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 2030 bis 2060 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge <math>\geq</math> 50 m; punktförmig bei Länge <math>&lt;</math> 42 m, linienförmig bei Länge <math>\geq</math> 42 m</li> <li>- BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig bei 'Fließgewässern', punktförmig bei Länge <math>&lt;</math> 42 m, linienförmig bei Länge <math>\geq</math> 42 m</li> <li>- BWF 2130 bis 2133, 2136 entlang von 'Wasserlauf', 'Kanal', 'Meer' und 'Stehendes Gewässer'; linienförmig; BWF 2132 und 2136 bei einer Länge <math>\geq</math> 500 m, BWF 2131, 2133 bei einer Länge <math>\geq</math> 250 m</li> </ul>	

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion  
 Kennung: BWF  
 Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkImGewaesserbereich  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Durchlass	2010
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
Rückhaltebecken	2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
Staumauer	2030
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm	2040
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Wehr	2050
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor	2060
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel	2070
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk	2080
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrn bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Schöpfwerk	2090
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Uferbefestigung	2130
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne	2131
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

**Lahnung**

2132

'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.

**Hafendamm, Mole**

2133

'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.

**Ufermauer, Kaimauer**

2136

'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

## 16 Besondere Vegetationsmerkmale

### 16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

## 16.2 AX\_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001				
<b>Definition:</b> [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM250					
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.					
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - BWS 1020 Fläche >= 10 ha - ZUS 5000 Fläche >= 40 ha					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bewuchs Kennung: BWS Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Baumbestand</td> <td>1020</td> </tr> </table> 'Baumbestand' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Bäumen.		Bezeichner	Wert	Baumbestand	1020
Bezeichner	Wert				
Baumbestand	1020				

Objektart: AX\_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Vegetationsmerkmal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nass

5000

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

## 17 Besondere Eigenschaften von Gewässern

### 17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'



**17.2 AX\_Gewaessermerkmal**

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
DLM250: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: - ART 1610 vollzählig, nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe $\geq$ 20 m - ART 1640 Fläche $\geq$ 20 ha, erfasst werden Sandbänke, die bei mittleren Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche $\geq$ 20 ha und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert

Objektart: AX\_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Quelle	1610
--------	------

'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.

Wasserfall	1620
------------	------

'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.

Sandbank	1640
----------	------

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.

Watt	1650
------	------

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.



## 18 Besondere Angaben zum Verkehr

### 18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

## 19 Besondere Angaben zum Gewässer

### 19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

**19.2 AX\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr**

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
<b>Definition:</b>	
[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: Es werden alle Fährverbindungen von Bedeutung erfasst.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM250
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Autofährverkehr	1710
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.	
Eisenbahnfährverkehr	1720
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
Personenfährverkehr	1730
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder	

Objektart: AX\_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

### 19.3 AX\_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003				
<b>Definition:</b> 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.					
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM250					
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" immer "FALSE".					
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse Kennung: AGA Datentyp: AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 30%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td> <td>2000</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000
Bezeichner	Wert				
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000				



Objektart: AX\_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.

**Fiktive Verbindung in Fließgewässern** 3001

'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.

**Fiktive Verbindung in Seen und Teichen** 3002

'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

**Attributart:**

Objektart: AX\_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

**Attributart:**

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'

**Attributart:**

Bezeichnung: schiffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX\_Schiffahrtskategorie\_Gewaesserstationierungsachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Binnenwasserstraße

1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.

Seewasserstraße

2000

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung

3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.



## 19.4 AX\_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
<b>Definition:</b> [E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig >= 500 m Länge	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1 Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.	

Objektart: AX\_Sickerstrecke

Kennung: 57004

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

**Attributart:**

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung ist dabei indentisch (true).

## **20 Relief**

### **20.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

## 21 Reliefformen

### 21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

## 21.2 AX\_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
<b>Definition:</b> [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
<b>Bildungsregeln:</b> Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei HHO $\geq$ 50 m und Länge $\geq$ 1000 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in [m].	





### 21.3 AX\_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003										
<b>Definition:</b> [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.											
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt											
<b>Objekttyp:</b> REO											
<b>Modellart:</b> DLM250											
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.											
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - FKT 3001 vollzählig											
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hochwasserschutz, Sturmflutschutz</td> <td>3001</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</small> </td> </tr> <tr> <td>Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung</td> <td>3003</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001	<small>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</small>		Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003	<small>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</small>	
Bezeichner	Wert										
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001										
<small>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</small>											
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003										
<small>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</small>											

Objektart: AX\_DammWallDeich

Kennung: 61003

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

## 21.4 AX\_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
<b>Definition:</b> [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Eingänge von Höhlen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, ansonsten Objekte von großer kulturhistorischer Bedeutung.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM250 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".	



## 21.5 AX\_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
<b>Definition:</b> [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Linienobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: In Höhenlinienintervalle abhängig von der wirklichen Höhe: - 25 Meter im 'Flachland' (bis 100 m) - 50 Meter im 'Mittelgebirge' (über 100 m bis 1500 m) - 100 Meter im 'Hochgebirge' (über 1500 m)	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.	

## 22 Messdaten 3D

### 22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

## 22.2 AX\_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020						
<b>Definition:</b> 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.							
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM250							
<b>Erfassungskriterien:</b> Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Besonderer Höhenpunkt</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Besonderer Höhenpunkt	1100	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
Bezeichner	Wert						
Besonderer Höhenpunkt	1100						
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.							



## 22.3 AX\_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030				
<b>Definition:</b> 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Linienobjekt					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM250					
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.					
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei Höhe $\geq 50$ m und Länge $\geq 1000$ m. Objektbegleitende Böschungen an z.B. Straßen, Schienenbahnen und Kanälen werden nicht erfasst.					
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: artDerStrukturlinie3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerStrukturlinie3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Oberkante</td> <td style="text-align: right;">1220</td> </tr> </table> 'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.		Bezeichner	Wert	Oberkante	1220
Bezeichner	Wert				
Oberkante	1220				



## **23 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**

### **23.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

## 24 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

### 24.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

## 24.2 AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006						
<b>Definition:</b> [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.							
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM250							
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.							
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - ADF 1621 Fläche >= 200 ha - ADF 1624 vollzählig							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.							
<b>Wertarten:</b> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Naturschutzgebiet</td> <td>1621</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Naturschutzgebiet	1621	<small>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen</small>	
Bezeichner	Wert						
Naturschutzgebiet	1621						
<small>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen</small>							

Objektart: AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

**Naturpark**

1624

'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
Kennung: BEZ  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

**24.3 AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht**

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
<b>Definition:</b>	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b>	
ZUSO	
<b>Modellart:</b>	
DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Nationalpark	1670
'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt	

Objektart: AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.  
**Biosphärenreservat** **1690**

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes  
Kennung: SGN  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.



## 24.4 AX\_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011						
<b>Definition:</b> [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.							
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM250							
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.							
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig, Standortübungsplätze ab einer Fläche >= 200 ha							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</td> <td>4720</td> </tr> <tr> <td colspan="2">           'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.         </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Bezeichner	Wert						
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720						
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.							

Objektart: AX\_SonstigesRecht

Kennung: 71011

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM250

Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

## 24.5 AX\_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012		
<b>Definition:</b> [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.			
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt			
<b>Objekttyp:</b> REO			
<b>Modellart:</b> DLM250			
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  DLM250: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.			
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.			
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig			
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zone Kennung: ZON Datentyp: AX_Zone_Schutzzone Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.  Wertarten: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bezeichner</td> <td style="width: 50%;">Wert</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

## Objektart: AX\_Schutzzone

Kennung: 71012

**Zone I**

1010

'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Zone II**

1020

'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Zone III**

1030

'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Kernzone**

1060

'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Pflegezone**

1070

'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

**Entwicklungszone**

1080

'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

## 25 Kataloge

### 25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)

- 73020 'AX\_GemarkungsteilFlur\_Schlüssel' (Datentyp)
- 73021 'AX\_Regierungsbezirk\_Schlüssel' (Datentyp)
- 73022 'AX\_Kreis\_Schlüssel' (Datentyp)
- 73023 'AX\_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
- 73024 'AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

## 25.2 AX\_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
<b>Definition:</b> <p>'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

### 25.3 AX\_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	



## 25.4 AX\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

## 25.5 AX\_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

## 25.6 AX\_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
<b>Definition:</b> 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	

Objektart: AX\_Gemeinde

Kennung: 73005

**Attributart:**

Bezeichnung: istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kennung: TVV

Datentyp: AX\_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.

## 25.7 AX\_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX\_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

### Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
  2. Spalte: Regierungsbezirk
  3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
  4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

### Modellart:

DLM250

### Attributart:

Bezeichnung: land  
 Kennung: LAN  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: Bundesland.

### Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk  
 Kennung: RBZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM250  
 Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

### Attributart:

Bezeichnung: kreis

Datentyp: AX\_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Kennung: KRS  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM250  
Definition: Kreis.

**Attributart:**

Bezeichnung: gemeinde  
Kennung: GEM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM250  
Definition: Gemeinde.

## 25.8 AX\_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
<p><b>Definition:</b></p> <p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p><b>Modellart:</b></p> <p>DLM250</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: schluesselGesamt  Kennung: (DER) SCH  Datentyp: CharacterString  Kardinalität: 1  Modellart: DLM250  Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.  Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.  Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: bezeichnung  Kennung: BEZ  Datentyp: CharacterString  Kardinalität: 1  Modellart: DLM250  Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: administrativeFunktion  Kennung: ADM</p>	

## AX\_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Datentyp: AX\_Administrative\_Funktion

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM250

Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Bundesrepublik</b>	1001
'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
<b>Land</b>	2001
'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Freistaat</b>	2002
'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
<b>Freie und Hansestadt</b>	2003
'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
<b>Regierungsbezirk</b>	3001
'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
<b>Kreis</b>	4001
'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
<b>Landkreis</b>	4002
'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
<b>Kreisfreie Stadt</b>	4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
<b>Verbandsgemeinde</b>	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
<b>Verwaltungsverband</b>	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
<b>Verwaltungsgemeinschaft</b>	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
<b>Amt</b>	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
<b>Samtgemeinde</b>	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
<b>Gemeindeverwaltungsverband</b>	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
<b>Erfüllende Gemeinde</b>	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
<b>Einheitsgemeinde</b>	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
<b>Stadt</b>	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
<b>Kreisangehörige Stadt</b>	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
<b>Große Kreisstadt</b>	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	



## AX\_Katalogeintrag

Kennung: 73015

<b>Amtsangehörige Stadt</b>	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
<b>Amtsangehörige Gemeinde</b>	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
<b>Kreisangehörige Gemeinde</b>	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
<b>Gemeindefreies Gebiet</b>	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
<b>Kondominium</b>	8001
'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM250
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'

## 25.9 AX\_Bundesland\_Schlüssel

Datentyp: AX_Bundesland_Schlüssel	Kennung: 73018
<b>Definition:</b> Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: Bundesland.	

## 25.10 AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
<b>Definition:</b> Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: Bundesland.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: Regierungsbezirk.	

## 25.11 AX\_Kreis\_Schluesel

Datentyp: AX_Kreis_Schluesel	Kennung: 73022
<b>Definition:</b> Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: Bundesland.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: Regierungsbezirk.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: Kreis.	

## 25.12 AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel

Datentyp: AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel

Kennung: 73024

**Modellart:**

DLM250

**Attributart:**

Bezeichnung: land  
Kennung: LAN  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM250  
Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk  
Kennung: RBZ  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM250  
Definition: Regierungsbezirk.

**Attributart:**

Bezeichnung: kreis  
Kennung: KRS  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM250  
Definition: Kreis.

**Attributart:**

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft  
Kennung: VWG  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM250

Datentyp: AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schlüssel

Kennung: 73024

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

**25.13 AX\_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft**

Datentyp: AX\_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft Kennung: 73025

**Definition:**

'AX\_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.

**Modellart:**

DLM250

**Attributart:**

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SCH

Datentyp: AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

**Attributart:**

Bezeichnung: rolle

Kennung: ROL

Datentyp: AX\_RolleDerGemeinde

Kardinalität: 1

Modellart: DLM250

Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient 5000

'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.

Erfüllende Gemeinde

6000

'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.

## 26 Geographische Gebietseinheiten

### 26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'



## 26.2 AX\_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001																
<b>Definition:</b> [E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.																	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt																	
<b>Objekttyp:</b> REO																	
<b>Modellart:</b> DLM250																	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.																	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: landschaftstyp Kennung: LTP Datentyp: AX_Landschaftstyp Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebirge, Bergland, Hügelland</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small> </td> </tr> <tr> <td>Berg, Berge</td> <td style="text-align: right;">1200</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small> </td> </tr> <tr> <td>Becken, Senke</td> <td style="text-align: right;">1300</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</small> </td> </tr> <tr> <td>Tal, Niederung</td> <td style="text-align: right;">1400</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100	<small>'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small>		Berg, Berge	1200	<small>'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small>		Becken, Senke	1300	<small>'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</small>		Tal, Niederung	1400
Bezeichner	Wert																
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100																
<small>'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small>																	
Berg, Berge	1200																
<small>'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small>																	
Becken, Senke	1300																
<small>'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</small>																	
Tal, Niederung	1400																

## Objektart: AX\_Landschaft

Kennung: 74001

'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
<b>(Tief-) Ebene, Flachland</b>	<b>1500</b>
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
<b>Plateau, Hochfläche</b>	<b>1600</b>
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
<b>Wald-, Heidelandschaft</b>	<b>1900</b>
'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
<b>Inselgruppe</b>	<b>2000</b>
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
<b>Seenlandschaft</b>	<b>2100</b>
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
<b>Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft</b>	<b>2200</b>
'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
<b>Moorlandschaft</b>	<b>2300</b>
'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
<b>Küstenlandschaft</b>	<b>2500</b>
'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	
<b>Historische Landschaft</b>	<b>2600</b>
'Historische Landschaft' bedeutet, dass eine Landschaft auf ein administratives Territorium zurückzuführen ist, das (meist) in den Grenzen um 1792 dargestellt ist. Historische Landschaften liegen oft im Gebiet von mehreren Landschaftstypen.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM250
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2

Objektart: AX\_Landschaft

Kennung: 74001

Modellart: DLM250

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'

### 26.3 AX\_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
<b>Definition:</b> [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Fläche >= 4 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM250 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM250 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'	



## 27 Administrative Gebietseinheiten

### 27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

## 27.2 AX\_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
<b>Definition:</b> 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>  Wenn Gemeindeteile in "Kommunales Gebiet" geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).	

### 27.3 AX\_Gebiet\_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
<b>Definition:</b> 'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	



## 27.4 AX\_Gebiet\_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

## 27.5 AX\_Gebiet\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schlüssel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

## 27.6 AX\_Gebiet\_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

## 27.7 AX\_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
<b>Definition:</b> [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig	

## 27.8 AX\_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009																				
<b>Definition:</b> [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.																					
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent																					
<b>Objekttyp:</b> REO																					
<b>Modellart:</b> DLM250																					
<b>Erfassungskriterien:</b>  DLM250: Vollzählig																					
<b>Attributart:</b>  Bezeichnung: artDerGebietsgrenze Kennung: AGZ Datentyp: AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze Kardinalität: 1..* Modellart: DLM250 Definition: 'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.  Wertarten:																					
<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grenze eines Staates</td> <td>7100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.</td> </tr> <tr> <td>Grenze der Bundesrepublik Deutschland</td> <td>7101</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Bundeslandes</td> <td>7102</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Regierungsbezirks</td> <td>7103</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Kreises/Region</td> <td>7104</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichner	Wert	Grenze eines Staates	7100	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.		Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.		Grenze des Bundeslandes	7102	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.		Grenze des Regierungsbezirks	7103	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.		Grenze des Kreises/Region	7104	
Bezeichner	Wert																				
Grenze eines Staates	7100																				
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.																					
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101																				
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.																					
Grenze des Bundeslandes	7102																				
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.																					
Grenze des Regierungsbezirks	7103																				
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.																					
Grenze des Kreises/Region	7104																				

Objektart: AX\_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.

**Grenze der Verwaltungsgemeinschaft** 7105

'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.

**Grenze der Gemeinde** 7106

'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.

**Grenze eines Kondominiums** 7108

'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.

**Attributart:**Bezeichnung: **zustand**Kennung: **ZUS**Datentyp: **AX\_Zustand\_Gebietsgrenze**Kardinalität: **0..1**Modellart: **DLM250**Definition: **'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.**

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Streitig/strittig	4100

'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.

## 27.9 AX\_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
<b>Definition:</b> [E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_MultiSurfaceComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	

## 27.10 AX\_Gebiet\_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
<b>Definition:</b> 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM250	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM250 Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	



## **28 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema**

### **28.1 Bezeichnung, Definition**

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten.